

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131685
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b> 6830
		<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>79</b> 95
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kartierung</b>	21.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18282,3348
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Hauptgraben zwischen Autobahn und Aurubis. Rund 2 m unter dem benachbarten Gelände gelegen, mäßig steil zur Autobahn. Zur Affinerie steigt das Gelände noch stärker an und ist teilweise stark verbaut oder versiegelt. Der Graben hat eine etwa 3 m breite Wasserfläche, die stellenweise austrocknet ist. Unterwasser-Vegetation ist nicht erkennbar. Bei höheren Wasserständen vermutlich ausgeprägte Wasserlinsendecke. Aktuell offene Schlammschichten, viel bewachsen mit gewöhnlichem Rispengras, Weißem Straußgras und Gift-Hahnenfuß. Relativ kräftig überschattet durch die Gehölze der Böschungen. Insgesamt halbsonnig durch die Gehölze, doch das Gewässer selbst stellenweise stark beschattet durch das dichte Schilfröhricht. Das Wasser ist an den wasserführenden Stellen maximal 10 cm tief. Das Sediment ist vermutlich äußerst stark belastet. Die Gehölze auf der Seite von Aurubis sind etwas älter, hochwüchsig bis knapp 20 m mit Stammdicken von bis zu 70 cm. Auf der nach Westen und Süden zeigenden Böschung wachsen i.d.R. v.a. Birken mit maximalen Stammdicken von 30 cm und Höhen um maximal 10 m.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
3	gs	Schilf-Typ (gs)		
1	2			40 %
2	HEA	Baumreihe, Allee (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Autobahn und Aurubis		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Ruderalflur, Wirtschaftsweg, Autobahn, Industrie		
<b>Rechtswert (X)</b>	569126	<b>Hochwert (Y)</b>	5929581
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Veddel (134)	<b>Gemarkung</b>	Veddel (124)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

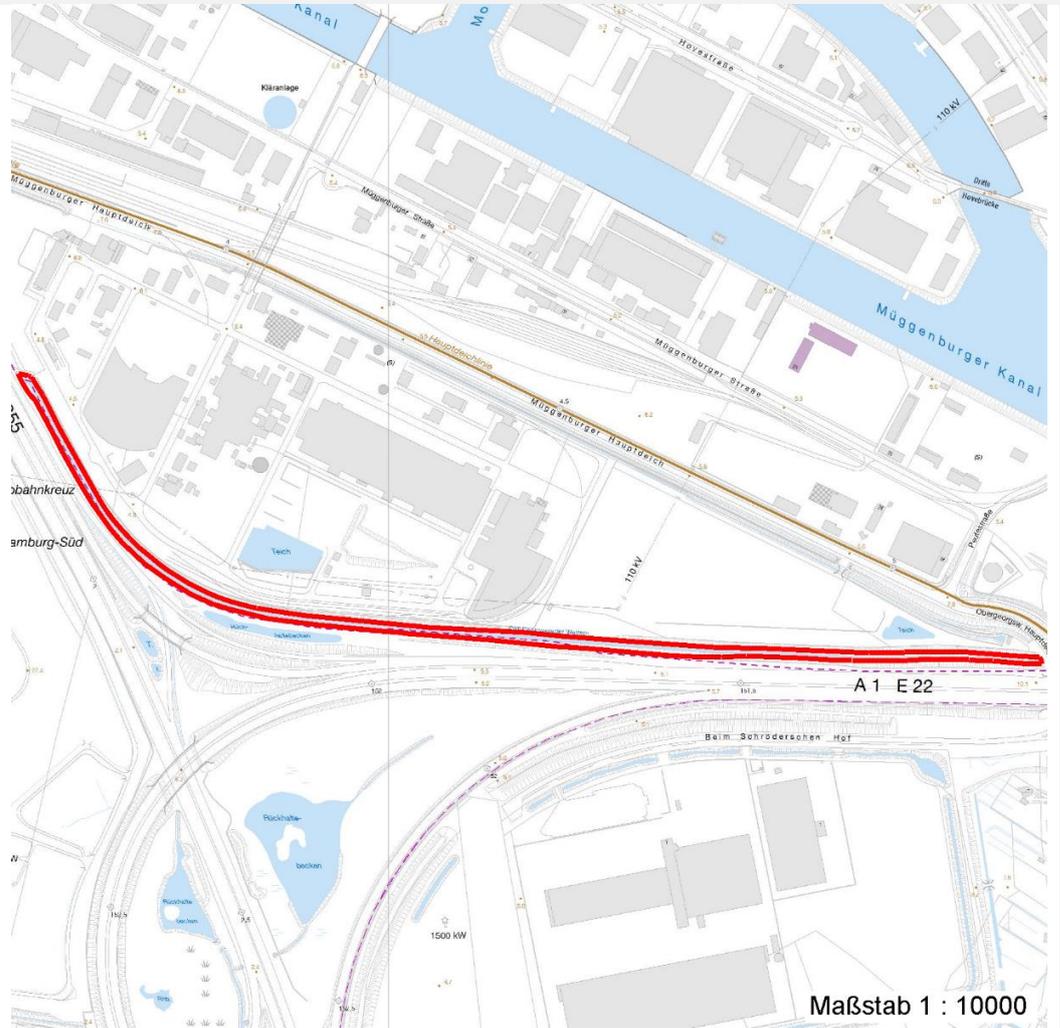
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131685	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b>	6830
			<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>79</b>	95
<b>Bearbeitung</b>	DUK		<b>Kartierung</b>	21.08.2018	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18282,3348	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
131685	37732	6828	79	20.09.2002	K	6830	95
131685	37736	6828	79	21.10.2010	K	6830	95

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung/ Einflüsse	Gewässerausbau (Spundwand und Versiegelung) Starke negative Einflüsse von außen Gewässerbelastung Überschattung; die Gehölzpflanzungen auf den Ufern sind i.d.R. zwar heimisch, weisen jedoch einen höheren Anteil auch nicht heimischer Arten auf.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131685
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b> 6830
		<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>79</b> 95
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kartierung</b>	21.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18282,3348
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Keine (Aktuell tatsächlich nicht sonderlich wertvoll. In regenreicheren Jahren evtl. Eignung für Amphibien und als Winterrastplatz für Wasservögel (in 2010 wohl Eisvogel))
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel
Maßnahmen	Nach Möglichkeit den naturfernen Verbau auf dem Nord- bzw. Ostufer entfernen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Schilf-Typ (gs)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	2.50 m
Gewässertiefe	0.00 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	s - starke Trübung
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	60 %
Schwimmbel.veg.	5 %
submerse Veg.	0 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Überschwemmungsz.	8

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131685
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6828</b> 6830
			<b>DK5 - Name</b>	Georgswerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>79</b> 95
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kopie</b> Ja	<b>Kartierung</b>	21.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18282,3348
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z															
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	z															
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	z															
Festuca rubra rubra (Rot-Schwengel)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z															
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Phragmites australis (Schilf)	7	d															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w															

